



AMERIKA/PERU - Mehr Solidarität und Genügsamkeit zur Überwindung der Krise

Huancayo (Fidesdienst) – Mit mehr Solidarität und Genügsamkeit könne die Wirtschaftskrise überwunden werden, so Erzbischof Pedro Barreto Jimeno (sj) bei einer Konferenz, die das Büro für Entwicklung und Frieden der kanadischen Bischofskonferenz veranstaltete. Das Büro unterstützt Hilfs- und Kooperationsprojekte der Kirchen in Lateinamerika, Afrika und Asien.

Bei der Konferenz zum Thema „Entwicklung und Frieden: je größer die Krise, desto mehr Solidarität“ sagte der Erzbischof, dass besonders in Situationen der Krise „viele zu Panik und Verwirrung tendieren und nicht mehr an die anderen denken“.

„Angesichts der Wirtschaftskrise rät die Kirche auf der Grundlage ihrer Soziallehre zu mehr Genügsamkeit“, so der Erzbischof, „Es sollte auf Überflüssiges verzichtet werden und das einfache Leben im Vordergrund stehen. Dabei müssen wir auch lernen, mit anderen zu teilen. Dazu beruft uns Christus in der Fastenzeit: Jesus lädt uns zur Umkehr und zu karitativen Werken auf, die von der Authentizität unseres Glaubens zeugen. (CE)

(Fidesdienst, 23/02/2013)